



Wo Sinneswissen endet,
Da stehet erst die Pforte,
Die Lebenswirklichkeiten
Dem Seelensein eröffnet;
Den Schlüssel schafft die Seele,
Wenn sie in sich erstarkt
Im Kampf, den Weltenmächte
Auf ihrem eignen Grunde
Mit Menschenkräften führen;
Wenn sie durch sich vertreibt
Den Schlaf, der Wissenskräfte
An ihren Sinnesgrenzen
Mit Geistes-Nacht umhüllet.
Rudolf Steiner, Wien 6. Mai 1915 GA 40

Rundbrief für die Mitarbeiter der anthroposophisch-medizinischen Bewegung Pfingsten 2017



Bilder von li: 1. Pfingstrosen vor dem Goetheanum, Blick auf den Kamin des Heizhauses 2017; 2. Arbeitstreffen der Care 1 Gruppe mit dem Schwerpunkt Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit. Leben mit Behinderung; 3. International Postgraduate Medical Training/IPMT: Seminar in Winnyzja, Ukraine Mai 2017

Liebe Mitarbeitende, Freunde und Interessierte der Medizinischen Sektion!

Wir senden sehr herzliche Gedanken und Grüße zum Pfingstfest! Pfingsten ist das Urbild der Gemeinschaftsbildung, die nicht mehr aus vererbter Zugehörigkeit oder seelischer Verbundenheit, sondern aus einer geistigen Inspiration entsteht. Die vererbte Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft ist Vergangenheit, seelische Nähe und Beziehungen verwirklichen sich in der Gegenwart, während die innere Erfahrung geistiger Erkenntnis auf ein Künftiges und Kommendes hinweist.

Das Pfingstereignis – die flammengleiche Erfahrung des «heiligen Geistes» – ist eng mit einer neuen Gemeinschaftsbildung verknüpft, die sich nicht auf Blutsverwandtschaft oder rein seelischen Beziehungen gründet. Die Apostel waren keine idealen Menschen. Die Irrtümer und Verleugnung des Petrus werden von den Evangelisten ausführlich beschrieben. Ihre Gemeinschaft gründete in der Zukunft, in ihrer geistigen Mission, und mit dem Pfingstereignis wurden sie fähig, diese bewusst zu erkennen und aus ihrer Kraft zum Handeln und Heilen zu schöpfen. Dieses Bild sagt zugleich: Wirkliche geistige Erkenntnis eröffnet den Weg über die Schwelle, befähigt uns, aus innerer Kraft und Erkenntnis heraus zukunftsorientierte Gemeinschaften aufzubauen und kranken Menschen zu dienen. Gesundung und Gesundheit hängen stark davon ab, ob wir den Rückhalt verlässlicher sozialer Beziehungen erleben und empfinden.

Durch eine therapeutische Gemeinschaft entsteht eine besondere Kraft, die ihr therapeutisches Wirken bekräf-

tigt. Gemeinschaftskrankenhäuser führen diese geistige Wirksamkeit der Gemeinschaftsbildung in ihrem Namen, Therapeutika und therapeutische Kollegien werden durch sie wirksam.

Die intensiv begonnene Arbeit an unseren CARE-Gebieten www.medsektion-goetheanum.org/home/care-themen fördert nicht nur fachliche Arbeitszusammenhänge, sondern auch Orte einer berufsgruppenübergreifenden, sozialen und therapeutischen Gemeinschaftsbildung. Sie möchten damit diese spirituelle Qualität im Zusammenwirken entwickeln und das gewachsene Potential der Anthroposophischen Medizin sichtbar und für viele Menschen nutzbar werden lassen.

Die Ukraine im Südosten Europas ist ein von Krieg, Angst und Wirtschaftskrise erschüttertes Land. Das International Postgraduate Medical Training/IPMT im westukrainischen Winniza war fachlich geprägt von Arbeitsgruppen zur Pflege und äußeren Anwendungen, zur Kinderheilkunde und zu anthroposophischen Arzneimitteln. Der Grundfrage: Worauf können wir bauen in dieser Krise? begegnete die abendliche Besinnung auf die Grundsteinmeditation, die als ein von außen unzerstörbarer Grundstein im Herzen erlebbar wurde. Eine besondere Kraft ging von denjenigen Ärzten, Heilpädagogen und Therapeuten aus, die therapeutische und heilpädagogische Gemeinschaften aufbauen und von der jungen Menschengruppe, die dieses IPMT unter schwierigen Umständen organisieren und ermöglichen.

Ein besonderes Ereignis Anfang Mai war der von ca. 800 Menschen besuchte World Congress of Integrative Medicine & Health in Berlin (siehe Nachrichtenteil). Viele medizinische Richtungen, die sich zum großen Spektrum der Integrativen Medizin zählen, sind zusammengekommen und haben aus Praxis und Forschung berichtet. Für die Anthroposophische Medizin sind Veranstaltungen zur Antibiotikaresistenz und dem Umgang mit Fieber, zur Onkologie und Kunsttherapie durchgeführt worden. Es entwickelt sich auch auf diesem Feld ein breiter werdender kultureller Strom für eine Veränderung in der Medizin. Derzeit versteht sich die Integrative Medizin als Kombination von best practice verschiedener therapeutischer Verfahren. Zukünftig wird darin, so hoffen wir, die bewusst angestrebte Integration des noch in Entwicklung befindlichen, erschütterten oder gestörten Wesensgliedergefüges des Menschen mehr Bedeutung erlangen: Krankheit ist Ausdruck von Desintegration, Gesunden und Heilen von der Integration der Wesensglieder.

Die Anthroposophische Medizin feiert 2020 ihren 100. Geburtstag: 1920 wurde der erste medizinische Vortragszyklus von Rudolf Steiner in Dornach gehalten, der eine enorme Keimkraft in den folgenden 100 Jahren entwickelt hat: Fundamental neue Aspekte zur Herzlehre, Krebserkrankung und Misteltherapie, den Äußeren Anwendungen, Öldispersionsbädern, Arzneimitteln und ihre Potenzierung, den Anamnesefragen und zur Zahnheilkunde haben eine enorme Strahlkraft gewinnen können und vielen medizinischen Fachrichtungen und therapeutischen Berufen die Grundlage gegeben.

Die Rudolf Steiner Nachlass-Verwaltung wird diesen Kurs neu durchgesehen und bearbeitet herausgeben. Darüber hinaus wird durch ein Kollegium unter Mitwirkung der Medizinischen Sektion die Veröffentlichung eines Begleitbandes vorbereitet, in dem diese zahlreichen Entwicklungen und zwischenzeitlichen Bestätigungen aufgenommen werden. Wir möchten gerne schon jetzt auf die berufsgruppenübergreifende Arbeitskonferenz zum Vortragszyklus «Geisteswissenschaft und Medizin – GA 312» vom 22. bis 24. Januar 2018 am Goetheanum aufmerksam machen und einladen. Die Arbeit am Heileurythmiekurs in Verbindung mit dem Vortragszyklus «Geisteswissenschaftliche Gesichtspunkte zur Therapie» wird sich daher verschieben.

Mit herzlichen Grüßen!

Matthias Girke, Georg Soldner

Nachrichten

Stellungnahme der Internationalen Vereinigung Anthroposophischer Ärzte, IVAA zur global signifikant steigenden Antibiotikaresistenz: <https://goo.gl/9Evj8w>

Sämtliche Abstracts des World Congress of Integrative Medicine & Health sind online verfügbar: <https://goo.gl/UOyH3P>

Dr. med. Henrik Szöke ist am 2.5.2017 an der Universität Pécs (Ungarn), Fakultät für Gesundheitswissenschaften zum PhD promoviert worden. Die Kurzfassung seiner Dissertation in Englisch finden Sie hier: <https://goo.gl/ezyxlp>

Der Berliner Salumed-Verlag, am Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe angesiedelt, bietet Bücher zum kostenlosen Download zu folgenden Themen an: häusliche Pflege, Burnout und Heilpflanzen, Arbeitsergebnisse des Medizinischen Seminars Bad Boll, grundlegende Darstellungen des

Arztes Heinz-Hartmut Vogel (1914–1995) und die unlängst abgeschlossene Dissertation von Paul Werthmann zur Anwendung der Cognition Based Medicine (CBM) auf die Misteltherapie des Krebses. Dank der Förderung durch die Stuttgarter Christophorus-Stiftung steht das Buch «Schöpferisch pflegen» von Ada van der Star ebenfalls als gesetztes PDF weltweit in Spanisch kostenfrei zur Verfügung. www.salumed-verlag.de/kostenlose-downloads.html

Einladung zur Kommunikationsfachtagung für die gemeinwohlorientierte Welt, einer Plattform für Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Vernetzung. Praxiserprobte Fachleute bieten in Vorträgen, Workshops und Beratungssprechstunden ihre Expertise vom 31.10.–1.11.2017 in Bochum an. www.oeffentlich-wirken.de

18 Stunden live Theater: Diesen Sommer spielt das Faust-Ensemble, das in der über achtzigjährigen Tradition von Inszenierungen am Goetheanum steht dreimal den ganzen «Faust 1 und 2 ungekürzt». Es ist eine weltweit seltene Gelegenheit diesen Klassiker der Weltliteratur so zu erleben. <https://goo.gl/mkEzOm>

Buchempfehlungen

Michaela Glöckler. Was ist Anthroposophische Medizin? Wissenschaftliche Grundlagen, Therapeutische Möglichkeiten, Entwicklungsperspektiven. Verlag am Goetheanum, Dornach 2017. <https://goo.gl/XB2K5v>

Das Buch «Internal Medicine» von Matthias Girke ist zu beziehen über die Akademie für Anthroposophische Medizin, Havelhöhe/DE. Hier kommen Sie zum Bestellformular: <https://goo.gl/T9Gxxi>

Veranstaltungen & Termine

16.–18.6.2017

Pastoralmedizinische Hochschultagung. Berlin

<https://goo.gl/2X6mR9>

25.–30.6.2017

Medizinischer Studienkurs am Goetheanum, Intensiv-Woche

<https://goo.gl/vCZXmd>

8.–11.9.2017

Ausbildung für Ausbilder in Anthroposophischer Medizin

<https://goo.gl/OS75p6>

14.–17.9.2017

Internationale Jahreskonferenz der Medizinischen Sektion

<https://goo.gl/OS75p6>

Veranstaltungen des Jungmedizinerforums

<https://goo.gl/7PxnHO>

Hier finden Sie unsere IPMTs 2017

<https://goo.gl/UEehnh>

Veranstaltungen der Medizinischen Sektion

<https://goo.gl/OS75p6>



Nachrichten und Layout: *Heike Sommer*

Dornach, Pfingsten 2017

Der nächste Rundbrief erscheint Ende August.